

**Redenotiz IHK-Präsident Thomas Philippiak,  
Verabschiedung von Hauptgeschäftsführer Heinrich Metzger  
Amtseinführung der Hauptgeschäftsführerin Elke Schweig,  
Freitag, 24.06.2011, 11.00 Uhr, Heilbronner Haus der Wirtschaft (IHK)**

---

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
verehrte Exzellenz, lieber Herr Oettinger,

herzlichen Dank für Ihren engagierten Vortrag.

Wir von der Wirtschaft wissen, dass das Thema „**Energieversorgung**“ ein **fundamentales Anliegen der Unternehmen** ist, das unter **Sicherheitsgesichtspunkten**, aber auch unter den Gesichtspunkten **Versorgungssicherheit, wettbewerbssichernde Energiepreise** und Belange des **Klimaschutzes** behandelt werden muss.

Wir wissen auch, dass die Anliegen der Wirtschaft bei **Ihnen** als Energiekommissar **in exzellenten Händen** liegen.



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir **verabschieden** heute den Hauptgeschäftsführer Heinrich Metzger, der **seit 1980** für die Kammerorganisation gearbeitet hat und der **seit 1996 Hauptgeschäftsführer** der IHK Heilbronn-Franken ist.

Es ist heute meine **Aufgabe**, Herrn Metzger aus meiner ganz **persönlichen Sicht**, aber auch aus **Sicht der IHK Heilbronn-Franken**, zu **ehren**, zu **danken** und zu **verabschieden**.

Wenn ich heute die **Verdienste** von Herrn Metzger hervorhebe, dann versteht es sich von selbst, dass die Dinge **nicht von ihm allein vollbracht** worden sind, sondern dass er **in die Organisation eingebunden** war und dass vieles entsprechende **Beschlüsse** des **Präsidiums** und der **Vollversammlung vorausgesetzt** hat.

Aber er hat **persönlich** die Dinge angeregt, die Projekte angeschoben, die Beschlüsse vorbereitet und zusammen mit seinen Mitarbeitern dann auch umgesetzt.

## Sperrfrist, 24.06.2011, 11.00 Uhr -Es gilt das gesprochene Wort!

Drei Bereiche möchte ich hervorheben:

### 1. Wandlungsprozess

Herr Metzger hat dafür gesorgt, dass sich die **IHK** einem **Wandlungsprozess** unterzogen hat, den viele heute für selbstverständlich halten.

Als **erstes** hat er mit einem **neuen Beitragsrecht** dafür gesorgt, dass die IHK auf **soliden Finanzen** aufbauen kann.

Dann wurde im Jahr 1997 zum ersten Mal die **Vollversammlung** in einer **richtigen Wahl** gewählt. Vorher galt die **Friedenswahl**, das heißt, es gab nur so viele Kandidaten, wie zu wählen waren, die dann als gewählt galten.

1998 wurden die **Sitzungen** der Vollversammlung **öffentlich** gemacht. Vorher fanden die Sitzungen ohne Presse statt und die Mitglieder der Kammer hatten keine Möglichkeit, die Sitzungen zu verfolgen.

Im Jahr 2001 gab es eine **neue Organisationsstruktur** nach dem Freiburger Modell, das flache Hierarchien und schlagkräftige Einheiten vorsah. Dieses Modell hat sich bis heute bewährt. 2001 konnte auch der **Neubau** mit dem Haus der Wirtschaft bezogen werden, das der IHK mehr Transparenz und völlig neue Möglichkeiten für Veranstaltungen ermöglichte.

Im Jahr 2006 wurden die **Jahresabschlüsse** dann von der **Kameralistik** auf die **Doppik** umgestellt.

Das sind nur einige Beispiele für den rasanten Wandel, dem sich die IHK selbst unterzogen hat.

### 2. Regionale Entwicklung

Von Anfang an hat Herr Metzger der **regionalen Entwicklung** der Region Heilbronn-Franken **wichtige Impulse** gegeben.

Es gab zahlreiche **Zukunftskongresse**.

Es gab **zwei Untersuchungen** zusammen mit **Prognos** zu den **Zukunftsperspektiven** der Region Heilbronn-Franken

und es gab den **Pakt Zukunft**, der auf der Idee basierte, dass eine **Zusammenarbeit** der **kommunalen Seite** und der **Wirtschaft** eine hohe Effizienz in der Interessenvertretung der regionalen Belange verspricht.

## Sperrfrist, 24.06.2011, 11.00 Uhr -Es gilt das gesprochene Wort!

Im Vordergrund stand die **Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur**, aber auch der **Hochschulinfrastruktur** und das Ziel, die Unternehmen auf die demografische Herausforderung und den daraus resultierenden **Fachkräftemangel** vorzubereiten.

Die **Heilbronner Stimme** hat dazu einmal Folgendes geschrieben:

„ Vom **Straßenbau** über die **Neckarschleusen** bis zum in der Region **stets brisanten** Thema **Hochschule** ist die Kammer **mittendrin statt nur dabei**“

und **Erwin Teufel**, der frühere Ministerpräsident von Baden-Württemberg, hat wörtlich angemerkt:

„Die IHK Heilbronn-Franken ist **nicht nur Teil** des Erfolges dieser Region.

Sie ist **in vielen Feldern auch Motor** dieser ausgesprochen erfolgreichen Entwicklung.“

Klar ist auch, dass die **ehrgeizigen Ziele** und **Initiativen** der IHK Heilbronn-Franken für unsere Partner in der Region **nicht immer Lust**, sondern **auch Last** waren.

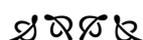
Es war **Herr Metzger** aber immer ein **Herzensanliegen**, die Region Heilbronn-Franken **nach vorne** zu bringen.

Herr **Oberbürgermeister Himmelsbach** wird dazu noch etwas **aus Sicht der regionalen Partner** sagen.

### 3. Service

Schließlich war es das Ziel von Herrn Metzger, die **IHK als Dienstleister** positiv zu positionieren. **Leistungsfähigkeit** und **Leistungsbereitschaft** der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren nicht nur täglich Praxis, sondern konnten auch bei Umfragen immer wieder unter Beweis gestellt werden. Es war auch das Ziel von Herrn Metzger, für **andere Industrie- und Handelskammern Benchmarks** zu setzen, was häufig auch gelungen ist.

Frau Bettina Würth wird dazu aus Sicht eines Mitgliedsunternehmens noch etwas sagen.



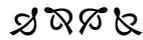
Schließlich möchte ich noch die gute und vertrauensvolle **Zusammenarbeit** hervorheben, die Herrn Metzger und mich verbindet.

Es kann auf der Arbeit einer IHK nur Segen liegen, wenn **Präsident** und **Hauptgeschäftsführer eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten**.

**Sperrfrist, 24.06.2011, 11.00 Uhr -Es gilt das gesprochene Wort!**

Dies war bei uns stets der Fall. Es war aber **nicht nur eine hervorragende Zusammenarbeit**, sondern ein **freundschaftliches Verhältnis**.

Dafür danke ich Dir, lieber Heiner.



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

das **Präsidium** hat am 23. Februar 2011 auf **meinen Vorschlag** hin beschlossen, Herrn Metzger für seine Verdienste mit der **höchsten Auszeichnung**, die der IHK **neuerdings** zur Verfügung steht, zu ehren.

Nach Dieter Schwarz und Professor Reinhold Würth wird Herr Metzger als dritter mit dem

**„Merkur“**

der IHK Heilbronn-Franken geehrt.

Ich darf Dich, lieber Heiner, bitten, zu mir auf die Bühne zu kommen, um Dir den Merkur zu verleihen.

*Verleihung  
Vorlesen der Urkunde*

---

*Begrüßung der neuen Hauptgeschäftsführerin Elke Schweig*

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir verabschieden nicht nur Herrn Metzger – wir **führen** auch Frau **Elke Schweig in ihr neues Amt ein**.

Liebe Frau Schweig,

**Sperrfrist, 24.06.2011, 11.00 Uhr -Es gilt das gesprochene Wort!**

wir haben Sie aus vielen Bewerbern **sorgfältig ausgesucht**.

Sie bringen aufgrund Ihrer **beruflichen Erfahrung** und Ihren **menschlichen Eigenschaften** die besten Voraussetzungen für das Amt einer Hauptgeschäftsführerin mit.

Sie sind **einstimmig** von der **Vollversammlung gewählt** worden und Sie haben sich **seit 1. April 2011** auf Ihre **neue Aufgabe vorbereitet**.

Ich **wünsche** Ihnen für Ihre neue Aufgabe **viel Erfolg**, aber auch **viel Freude** und für die Situationen, die einmal weniger Freude bereiten, das **notwendige Stehvermögen**.

Ich werde Sie als Präsident gerne **begleiten** und Sie **unterstützen**.

Auf eine **gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!**

Meine guten Wünsche möchte ich unterstreichen und Ihnen einen **Blumenstrauß** überreichen.